In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

4. Januar 2025

Nr. 1

Wettergott zu Besuch am 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt



Adventssingen PHORMS Schule



Eröffnung mit Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, dem Nikolaus - alias Jochem Entzeroth und Bürgermeister Steffen Bonk



Bürgermeister Steffen Bonk mit Gästen aus den Partnerstädten



Vorlesestunde im Backhaus



Fotos: Nicole Kaluza



Frisch gebackenes Brot



Einladung zum Glühwein von Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk am Stand der Feuerwehr Stadt Steinbach e.V.



Der Nikolaus hat Geschenke für die kleinen Gäste.



Gruppenfoto mit den Gästen aus den Partnerstädten Steinbach-Hallenberg und Saint-Avertin

IHRE APOTHEKER www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Januar 2025

Orthomol Immun Trinkf./Tabletten Gingium 120 mg 120 Stk.

€ 68,90/1 Kg

Prospan Hustenliquid 30 x 5ml

PROSPAN

Grundpreis € 79,66 /1 Liter



Dorithricin Halstabletten Minz- oder Iberogast Advance 100 ml Waldbeere Geschmack 20 Stk.

Dorithricin'

€ 6,95





Dorithricin'



IZinkletten Verla Lutschtabletten versch. Geschmack 50 Stk.



Nasic Neo Nasenspray 10 ml nas Grundpreis € 499,00 /1 Lite

Magnesium Diasporal Pro Depot Einschlafen & Erholung 30 Stk.



Kamillosan Mund- und Rachenspray



KadeFlora Milchsäurekur Gel 7x2,5 g



* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke im Facharztzentrum Robert-Koch-Straße 7 +49 (0) 6102 - 798 85-0 Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach +49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke Frankfurter Straße 166 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 327 260 **Engel Apotheke** Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg +49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke Herzogstraße 42 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 368 643

Der Wettergott hatte zum Glück an diesem Wochenende das schlechte Wetter zu Hause gelassen und beschenkte die Besucherinnen und Besucher des 41. Steinbacher Weihnachtsmarktes am 7. und 8. Dezember 2024 mit gutem winterlichem Wetter. Die Stände waren auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und Bornhohl weihnachtlich geschmückt und luden zum Schlendern und Verweilen bei vielen Leckereien und Selbstgemachtem ein. Zur offiziellen Eröffnung begrüßten Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk die Gäste am Samstagnachmittag, unter ihnen auch Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und Politik sowie Delegationen aus den Partnerstädten Saint-Avertin in Frankreich und Steinbach-Hallenberg in Thüringen. Hier hatte Burgvogt Stephan Herwig wieder "seinen" Bürgermeister Markus Böttcher dabei, beide inzwischen bekannte Gesichter auf Steinbachs Festen. Umrahmt wurde die Eröffnung durch das Adventsingen des Kinderchors der PHORMS Schule.

Ein besonderer Dank ging an die Helferinnen und Helfer der Stadt. Bauhof und Verwaltung waren die Wochen vor dem Weihnachtsmarkt mit allerlei Organisation und Auf- und später Abbau beschäftigt. Für das Fest selbst ging ein besonderer Dank an Mirco Wichter vom Team der Hausmeister und an Nicole Kaluza von der städtischen Bücherei, die beide aufgrund von Krankheiten an vorderster Front eingesprungen sind.

Bürgermeister Steffen Bonk freute sich über das zahlreiche Kommen der Steinbacherinnen und Steinbacher und wünschte zusammen mit dem Nikolaus, seit vielen Jahren in der Person von Jochem Entzeroth, den Besucherinnen und Besuchern viel Freude und schöne Stunden am Weihnachtsmarkt. Die Kinderaugen zum Leuchten brachte nach der Eröffnung der Nikolaus, der für die Kleinen Präsente dabeihatte. Der Duft von leckerem selbstgebackenem Brot hing auch an diesem Wochenende wieder in der Luft. Das erfahrene Team von Männern hatte traditionell wieder Sauerteig vorbereitet und die geformten Leiber Brot im hauseigenen Holzofen im Backhaus gebacken. Ein herzlicher Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Bäckerei Müller aus Oberursel und Oberhöchstadt, die das Mehl spendete. Der Erlös des Brotverkaufs an beiden Tagen geht in diesem Jahr an den Verein "Frauen helfen Frauen", der das Frauenhaus betreibt. Ebenso lecker duftete es am Wochenende aus dem Café "Trau Dich" im ersten Stock des Backhauses, wo zahlreiche gespendete Kuchen und leckere Torten sowie frischer Kaffee von "der brücke" mit Unterstützung der Steinbacher Kerbemädels angeboten wurde. Der Erlös aus den Spendengeldern bleibt beim Verein und kommt daher unmittelbar den vielfältigen Projekten "der brücke" zu Gute.

Wer sich für die Steinbacher Geschichte interessierte, konnte an beiden Tagen einen Besuch des Heimatmuseums im Keller des Backhauses machen. Im Erdgeschoss des Backhauses stand der rote

Ohrenbackensessel bereit, wo die Stadtbücherei Geschichten für die kleinen Besucherinnen und Besucher vorlas und zum Singen, Malen und Basteln einlud. Ebenfalls für die Kinder drehte das Kinderkarussell auf dem Freien Platz seine Runden und lud zu einer Fahrt ein.

Am Samstagabend hatten traditionsgemäß Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk zum Glühwein eingeladen; in diesem Jahr am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach e.V. Die Stadtoberhäupter schenkten das warme Med an die Gäste aus und wünschten allen eine schöne Weihnachtszeit und bedankten sich be der Feuerwehr für die Vorbereitung.

In der Ev. St. Georgskirche startete der Sonntag mit dem ökumenischen Gottesdienst, am Nachmittag folgte das Benefizkonzert "Swing in der Kirche" und am Abend spielte Stringdance live "Ein weihnachtlicher Sing-along-Abend".

Die Stadtverwaltung dankt den Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis, dass so ein Weihnachtsmarkt auch Einschränkungen mit sich bringt. Fotos vom Steinbacher Weihnachtsmarkt finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

FRIEDRICHS zum "Produkt des Jahres 2025" ausgezeichnet

Friedrichs, die älteste Premium-Räucherlachsmarke Deutschlands, feiert ihr 135. Jubiläum und hat es nun auf das Siegertreppchen des wichtigsten Branchenpreises geschafft: Ende November wurde die Marke mit dem renommierten Titel "Produkt des Jahres 2025" in Silber ausgezeichnet.

Die Auszeichnung, vergeben vom Fachmagazin Lebensmittel Praxis, basiert auf einer umfassenden und repräsentativen Verbraucherbefragung, bei der mehrere Tausend Deutsche ihre Favoriten unter den Lebensmittel-Produktneuheiten wählten.

In ihrer Kategorie erreichte die Marke Friedrichs den zweiten Platz - und zwar direkt mit allen Friedrichs Hauptprodukten. Diese bestehen aus den Kodiak Wildlachs Grammaturen in 50, 100 und 150g für die Varianten Geräuchert und Graved sowie den Atlantik Rauchlachs und Gravedlachs in den Grammaturen 50, 100 und 200g. Ein eindrucksvoller Beweis für das Vertrauen und die Beliebtheit dieser Produkte bei den KonsumentInnen.

Geschäftsführer und Inhaber Lars Knobloch betont zu dieser Auszeichnung: "Wir danken den Verbraucherinnen und Verbrauchern für Ihr positives Votum und sehen es auch als Lohn für viel harte Arbeit seit



Miriam und Lars Knobloch, Geschäftsführung TINEMA GmbH, freuen sich über die neue Produktauszeichnung für Friedrichs.

der Übernahme der Marke Friedrichs vor knapp 2 Jahren. Gleichzeitig ist es vermutlich auch eine Wertschätzung unserer besonderen Manufaktur-Qualität bei Friedrichs, mit der wir immer wieder auch anspruchsvollste Genussmenschen und Feinschmeckerinnen überzeugen."

Mit dieser Branchen-Auszeichnung unterstreicht Friedrichs seine Position als Premium-Marke in der Feinkostwelt – und blickt optimistisch in die Zukunft.

Weihnachtsmarkt:

LC Steinbach sagt Danke!



LC-Athlet Nouah Haddas auf dem Weihnachtsmarkt 2024

Der Steinbacher Weihnachtsmarkt war wieder ein schöner Erfolg für den LC. Der Erlös kommt komplett der LC-Jugend für Sportge- LC-Stand besucht haben!

räte zugute. Der Vorstand dankt allen Helfern/innen und allen Steinbachern die den



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei **Matthäus Sanitär GmbH** Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841 Matthäus Sanitär **GmbH**



KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Taunus Tel. 0 61 71 / 7 80 73 www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Fahrräder von FIS zu FIS

Steinbacher Fahrradwerkstatt freut sich über Fahrradspende

Die Fahrradwerkstatt, eine Kooperation von Arbeitskreis Flucht und Integration Steinbach (FIS) und Sozialer Stadt, konnte sich ende letzten Jahres über neuen Nachschub an Fahrrädern freuen. "Die Frankfurt International School (FIS) in Oberursel sammelt einmal jährlich unter Ihren Schülern Fahrradspenden ein, zur Weitergabe an gemeinnützige Organisationen", erklärt der zuständige Lehrer Bryne Sothard.

Einer der Abnehmer ist normalerweise die Fahrradwerkstatt Flickwerk in Oberursel. Die Läger sind dort im Moment aber gut gefüllt, daher haben die Kollegen von Flickwerk den Kontakt dankenswerterweise an die Steinbacher Fahrradwerkstatt weitergegeben.

Da der Gemeindebus der ev. Kirchengemeinde, der sonst für Fahrradtransporte genutzt werden darf, für diese Aktion zu klein war, stellte Kai Hilbig von seiner Firma i:ventech einen großen Sprinter-Lieferwagen zur Verfügung

Mit Hilfe der Schüler waren die Fahrräder schnell verladen und das Lager der Steinbacher Fahrradwerkstatt ist wieder gut gefüllt. Auch wenn der Lagerbestand damit derzeit gut ist, nimmt die Fahrradwerkstatt das ganze Jahr über gerne Fahrradspenden entgegen: Jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr, am Büro der Sozialen Stadt, in der Untergasse neben dem Bürgerhaus. Falls diese Zeiten nicht passen oder Fahrräder abgeholt werden sollen, bitte bei c.breitsprecher@live.de oder unter 015253748274

Mit Hilfe der Kinder waren die 30 gespendeten Fahrräder zur Freude von Andreas Woyda (im Lieferwagen) und Christian Breitsprecher (rechts) von der Steinbache Fahrradwerkstatt schnell verladen.



Foto: Bryne Sothard

Weihnachtsmarktspende für die Steinbacher Jugend

Diesen Dienstag fand die Spendenübergabe statt, bei der die am zweiten Adventwochenende auf dem Phorms-Stand beim Weihnachtsmarkt in Steinbach erzielten Einnahmen übergeben wurden.

Die Aktion wurde vom Schulelternbeirat (SEB) und unserer Grundschule organi-

Mit viel Hingabe haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern selbstgebackene Kekse und handgefertigte Dekorationen verkauft. Es waren sogar einige Schülerinnen und Schüler der Grundschule selbst tatkräftig am Stand beteiligt und trugen maßgeblich zum Erfolg der Ak-

Bei der Übergabe überreichten Frau Ritzer vom SEB sowie Cornelius und Camilla, die auch auf dem Weihnachtsmarkt mitgewirkt haben, den gesammelten Betrag von stolzen 1000€ an Frau Bärbel Andresen vom

Quartiersmanagement der sozialen Stadt Steinbach. Die Gelder werden der IG Jugend zugutekommen, um Veranstaltungen und Workshops für Kinder und Jugendliche zu realisieren.

Wir sind begeistert von der kreativen Energie und dem Engagement, das unsere Schulgemeinschaft zum wiederholten Mal auf die Beine gestellt hat, und freuen uns sehr, dass das Ergebnis einem guten Zweck

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihre Unterstützung diese Spendenaktion zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Mit Projekten wie diesem beweisen wir, dass Zusammenhalt und Eigeninitiative etwas bewegen können.

> von links nach rechts: Cornelius, Ute Ritzer (SEB), Camilla und Bärbel Andresen



Blutspende zwischen den Jahren: Jeder Tropfen zählt

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Das DRK dankt Blutspender*innen mit exklusiver Emailletasse.

Das Leben ist schön und Gesundheit nicht selbstverständlich: Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es etwa 2.700 benötigte Blutspenden, um Patientinnen und Patienten sicher versorgen zu können. Vielen Menschen wird die Bedeutung der Blutspende oft erst dann bewusst, wenn sie persönlich betroffen sind. Wenn man selbst oder ein naher Angehöriger plötzlich schwer erkrankt und dann auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist. Blutspender*innen sind die stillen Helden des Alltags. Sie sorgen mit ihrer Spende dafür, dass das Leben schön bleiben kann. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit um Leben zu retten

DRK bietet auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel viele Blutspendetermine in der Region an. Besonders kurz nach dem Jahreswechsel können die Blut-

konserven erfahrungsgemäß knapp werden. Das liegt daran, dass Krankenhäuser den Regelbetrieb wieder hochfahren und zugleich viele Spenderinnen und Spender aufgrund der Urlaubs- und Erkältungszeit bei der Blutspende ausfallen.

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und einen Termin zur Blutspende vereinbaren –

damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

dedienst Baden-Württemberg – Hessen. Aktion "Jeder Tropfen zählt": Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspen-

der*innen im Zeitraum vom 20.12.2024 bis Bürgerhaus, Untergasse 36 17.01.2025 eine exklusive Emailletasse im Jetzt Termin buchen: DRK-Design. Es ist nie zu spät für die erste www.blutspende.de/termine

Neujahrs-Kaffeenachmittag

Nun sind wir im Jahr 2025 angekommen und sind voller Erwartungen, was es uns bringen wird. Da ist der 5. Januar 2025 der perfekte Zeitpunkt noch einmal in geselliger Kaffeenachmittags jeden 1. Sonntag im stand der "brücke" sie recht herzlich ein.

Wir freuen uns am Sonntag, den 5.01.2025 um 15:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 auf viele Mitglieder, Bekannte und Freunde der "brücke".

PC-Sprechstunde der "brücke" im Januar

Sie haben zu Weihnachten elektronische Bürgerhaus im Clubraum Saint- Avertin im Gerätschaften, wie z.B. neues Handy, Ta- 1. OG. Diese freuen sich auf ihr Anliegen blet oder Laptop geschenkt bekommen, bei Runde anzustoßen und die Tradition des denen ihnen die Bedienung nicht verständlich ist? Oder es müssen noch Einstellungen vorgenommen werden, bei denen sie

"Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine

Blutspende ist für Patientinnen, Patienten

und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvol-

les Geschenk. Es ist nie zu spät für die erste

Blutspende!" appelliert der DRK-Blutspen-

Dann kommen sie am Samstag, den 11.01.2025 zur nächsten PC-Sprechstunde der "brücke". Zwischen 10:00 und 12:00 Uhr erwartet sie ein Team von ehrenamtlichen und technisch sehr kompetenten Helfern im

und versuchen Lösungen zu finden. Nutzer sie als "brücke"-Mitalied die Möglichkeit des kostenlosen Angebotes. Gegen eine kleine Spende helfen wir gerne auch Nicht-Mitgliedern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich, als nächsten Termin, den 15. März 2025 in den Kalender eintragen. Im Februar entfällt die Sprechstunde aufgrund von Fasnacht.

gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden!

Nächster Termin in Steinbach:

bis 19:45 Uhr,

Weitere Informationen rund um das Thema

Blutspende unter www.blutspende.de oder

telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Montag, dem 06.01.2025 von 15:30 Uhr

Monat wahrzunehmen und weiterzuführen. Dazu laden die Kaffeedamen und der Vornicht sicher sind?

Arbeitskreis Flucht und Integration Steinbach Ukrainische Spezialitäten auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg

Der Arbeitskreis Flucht und Integration Steinbach (FIS) schaut auf eine sehr erfolgreiche Teilnahme am Steinbacher Weihnachtsmarkt Anfang Dezember letzten Jahres zurück. Zahlreichen Besucher ließen sich die ukrainische Spezialitäten munden und waren voll des Lobes für die hausgemachten Speisen. Ein Team von insgesamt 30 ukrainischen Aktiven hatte mehrere Tage gekocht und das Essen zubereitet. Auch die Standbesatzung lag fast vollständig in ukrainischer Hand und nur einige deutschsprachige FIS Mitglieder waren mit eingespannt. Die Nachfrage war so gut, dass noch in der Nacht auf dem zweiten Weihnachtmarkttag nachgekocht werden musste.

Das Feedback der Besucher zum Stand und Essen war begeistert. Der Reinerlös für den Arbeitskreis Flucht und Integration Steinbach (FIS) betrug mehr als €1.500. "Noch wichtiger als das Geld ist, dass wir als Team so toll zusammengearbeitet haben und wir uns als Teil von Steinbach auf dem Weihnachtsmarkt gezeigt haben", freut sich Iryna Bondar, die das ukrainische Organisationsteam geleitet hat. Sie sagt: "Damit wollten wir uns auch für die Unterstützung unseres Landes und der Ukrainer hier bedanken. Es ist sehr berührend, dass wir in unserer Notzeit hier in Steinbach auf so viel Freundlichkeit und Unterstützung gestoßen sind."

Neben Bürgermeister Steffen Bonk, dem Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski sowie den Wahlkreisabgeordneten im Bundestag, Nobert Altenkamp und im Landtag,

Sebastian Sommer, die sich die Spezialitäten schmecken ließen, würdigte auch Bundesinnenministerin Nancy Faeser die Arbeit des FIS mit ihrem Besuch. Das Team ist jetzt rechtschaffen erschöpft, zieht jedoch gleichzeitig Energie für zukünftige Aktivitäten aus dem Erfolg.



Bundesinnenministerin Nancy Faeser (Bildmitte) im Kreis der ukrainischen Aktiven am Stand des Arbeitskreises Flucht und Integration (FIS) auf dem Steinbacher Weihnachts-Foto: Dennis Komp



Boris Jatho Rechtsanwalt und Notar

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen

Jalousien

Verkauf

Montage

Tel. 06171-79861 · Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67

Rollläden • Rolltore

Elektr. Antriebe

Reparaturen

Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da. Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001

Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

90. Geburtstag von Gerhard Dittrich



Bürgermeister Steffen Bonk, Elfriede Dittrich, Jubilar Gerhard Dittrich und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski Foto: Steffen Bonk

Gerhard Dittrich wurde am 25. November 1934 in Josefshöhe geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend im Rheinisch-Bergischen Kreis. Der Jubilar erlernte das Handwerk des Kfz-Mechanikers, ein Beruf. der ihn über mehrere Jahre begleitete. Im Laufe seiner beruflichen Laufbahn wechselte Gerhard Dittrich schließlich zur Bayrischen Hypothekenbank, wo er bis zu seinem Ruhestand tätig war.

Der 90-Jährige ist seit 65 Jahren mit seiner Ehefrau Elfriede verheiratet und beide schauen stolz auf ihren gemeinsamen Lebensweg zurück. Die beiden sind im Jahr

1990 von Frankfurt am Main nach Steinbach (Taunus) gezogen und haben im Wingertsgrund ihr Eigenheim bezogen, wo sie sich sehr wohl fühlen.

Am 28. November 2024 kamen Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski zu dem Jubilar nach Hause und überbrachten die Glückwünsche der Stadt Steinbach (Taunus), des Landes Hessen und des Hochtaunuskreises.

Wir wünschen Gerhard Dittrich noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in Steinbach (Taunus).

AG "Steinbach repariert" im Bürgerhaus



Inzwischen besteht die Initiative "Steinbach repariert" seit fast 5 Jahren. Nach einem Probelauf im Januar 2020 fand der erste öffentliche Termin am 8. Februar 2020 statt. Damals an diesem Samstag – anfänglich fand Steinbach repariert im Stadtteilbüro statt - haben sich drei Schrauber um die ersten elf Problemfälle gekümmert.

Obwohl in den Corona-Jahren nur unregelmäßig geschraubt werden konnte, fanden sich mit der Zeit immer mehr Besucherin-

nen und Besucher und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusammen, und die AG "Steinbach repariert" konnte 2024 dank Unterstützung durch die Stadt Steinbach (Taunus) ins größere Foyer des Bürgerhauses umziehen. Im November dieses Jahres hat die AG den 500. Fall bearbeitet.

Am Samstag, den 11.01.2025 freut sich das Team von "Steinbach repariert" wieder darauf, bei Problemen mit Kleingeräten aller Art Hilfe leisten zu können. Kommen Sie gerne zu gewohnter Zeit zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12:00 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses Untergasse 36, vorbei. Für weitere Infos wenden Sie sich gerne direkt per E-Mail an das Team unter hilfe@ steinbach-repariert.de oder kontaktieren das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon 06171/207 8440.



Steinbach repariert im Foyer des Bürgerhauses

Foto: Tanja Hoefel

FDP Steinbach wählt neuen Vorstand und blickt optimistisch in die Zukunft



Die FDP Steinbach hat auf ihrer diesiährigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Steinbach einen neuen Vorstand gewählt und dabei den bisher erfolgreichen Kurs für die Weiterentwicklung unserer Heimatstadt bekräftigt. Lars Knobloch wurde erneut zum Ortsvorsitzenden gewählt. Simone Horn und Dominik Weigand bleiben seine Stellvertreter. Ursula Nüsken wurde ebenfalls in ihrem Amt als Schatzmeisterin

Kai Hilbig wurde als Europabeauftragter gewählt. Als Beisitzerinnen und Beisitzer unterstützen Astrid Gemke, Dirk Hagen, Laura Jungeblut, Christine Lenz, Roland Sachs und Markus Wittek den neuen Vorstand. Inge Naas und Claudia Wittek übernehmen

die Aufgabe der Rechnungsprüferinnen. Der ehemalige Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas leitete die Sitzung und sorgte mit seiner gewohnt souveränen Moderation für einen reibungslosen Ablauf. Im Zentrum Neuwahl des Vorstands, sondern auch ein Rückblick auf die Erfolge der letzten Jahre sowie ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

Ortsvorsitzender und Erster Stadtrat Lars Knobloch zeigte sich in seinem Bericht stolz auf die Arbeit der FDP in Steinbach: "Wir sind in Steinbach eine Volkspartei, die alle Themen abdeckt – von sozialen Projekten, bezahlbarem Wohnraum, über Ordnung Sauberkeit und Sicherheit, bis hin zu den

Kommunen. Aber nur so ist es mit den vorhandenen Ressourcen möglich, die Stadt Steinbach weiterzuentwickeln und die Lebensqualität für die Menschen in Steinbach der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, die Kita in der Eck, die Sanierung des Sportzentrums und der Altkönighalle sowie das Landesförderprogramm "Lebendige Zentren". Das alles sind für die FDP wichtige Projekte, die man nicht gegeneinander ausspielen will. Knobloch betonte jedoch auch die finanziellen Herausforderungen: "Das Geld ist knapp – auf Landes-, Bundes- und kommunaler Ebene. Wenn man die Prognosen der nächsten Jahre sieht, wird sich die Situation leider weiter verschlechtern. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Steinbacher Haushalt und die Fördergelder für die verschiedenen Proiekte." Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederver-

weiter zu erhöhen." In Steinbach stehen in

den nächsten Jahren große Projekte an:

sammlung war die Planung für die kommenden Jahre. Mit Veranstaltungen wie dem beliebten Neujahrsempfang am 19. Januar 2025, dem Hessenfest am 30. Mai 2025 sowie der Teilnahme am Stadtfest will die FDP Steinbach weiterhin sichtbar und nah an den Bürgerinnen und Bürgern sein.

Lars Knobloch bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in den letzten beiden Jahren. Ein spezieller Dank ging noch an Claudia und Markus Wittek, ohne deren Engagement die vielen Veranstaltungen nicht möglich wären.

"Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben und werden uns weiter mit aller Kraft für unsere Heimatstadt Steinbach einsetzen.", so Knobloch abschließend.

großen Infrastrukturprojekten. Die Jahre seit 2011 haben gezeigt, was in Steinbach mit einer starken FDP in der Führung möglich ist." Knobloch lobte in seinem Bericht weiterhin die gute und erfolgreiche Arbeit der Versammlung stand jedoch nicht nur die der FDP-SPD-Koalition zum Wohle Steinbachs. Er hob aber auch die gute Zusammenarbeit aller Parteien in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung hervor: "Die lösungsorientierte und konstruktive Arbeitsweise in unserem Stadtparlament, bei der es natürlich auch inhaltliche Diskussionen gibt, unterscheidet uns von vielen anderen

Wochenmarkt in der Winterpause

Der Wochenmarkt am Samstag auf dem Saint-Avertin-Platz in Steinbach wird im Januar 2025 aufgrund der Urlaubszeiten der Marktbeschicker unterschiedlich bestückt sein. Ab der letzten Dezemberwoche am Samstag, 28. Dezember geht der Eierstand Hahn, mit Ausnahme vom Samstag, 11. Januar, in die Winterpause. Der Blumenstand Hofmann und der Backwarenstand der Bäckerei Hensel werden die ersten drei Januarwochen pausieren und der Gemüse-

stand Harth wird bis Ende März in der Winterpause sein.

Ab Samstag, 25. Januar 2025 und den darauffolgenden Markttagen freuen sich die Marktbeschicker wieder auf Ihren Besuch. Der Hähnchenstand des Dienstagswochenmarktes auf dem Freien Platz wird am Dienstag, 24. Dezember eine Auszeit nehmen. Der Feinkoststand wird an allen Dienstagen vor Ort sein.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Öffnungs- und Schließzeiten der Sozialen Stadt in den Weihnachtsferien

Wie bereits bekanntgegeben, feiern wir am 24.12.2024 ab 19:30 Uhr in der katholischen St. Bonifatiusgemeinde in der Untergasse 27 "Weihnachten-anders!?" nach der Christmette. Wer den Heiligen Abend nicht gerne alleine verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Weihnachtsfest in froher Runde mit leckerem Essen.

Das Stadtteilbüro Soziale Stadt ist vom 24.12.2024 bis 10.01.2025 in der Winterpause. Am Montag, 13.01.2025 hat das Stadtteilbüro wieder für sie geöffnet. Die AGs und IGs pausieren ebenso.

Das neue Jahr 2025 in der Sozialen Stadt läutet die AG Mittagstisch ein.

Am Montag, dem 6. Januar ist wieder ab 10:00 Uhr eingeladen in den Gemeindesaal von St. Bonifatius zum gemeinsamen Vorbereiten, Schnibbeln, Kochen, Dekorieren, Eindecken, zum Miteinander und Austausch. Und um 12:00 Uhr wird gemeinsam gegessen - ein Hauptgang und Dessert und dann wird noch gemeinsam ein Kaffee in fröhlicher Runde getrunken.

Wer Lust hat, mit dabei zu sein, meldet sich bitte bis Donnerstag, den 2. Januar bei Ursula Bauer, Telefon 0617179296, an.

Am Freitag, den 10. Januar um 17:00 Uhr startet dann das Angebot der Fahrradwerkstatt. Hilfe zur Selbsthilfe wird bei gutem Wetter vor, bei schlechtem Wetter im Kellergeschoss des Stadtteilbüros angeboten. Gebrauchte Fahrräder werden auch immer gerne angenommen.



Stadtteilbüro Soziale Stadt

Am Samstag, dem 11. Januar heißt es dann wieder: Steinbach repariert. Das Team ist von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses anzutreffen (Annahme bis 12:00 Uhr), und freut sich, Sie zu begrüßen und Ihnen zu helfen, dass Ihre Kleingeräte wieder funktionstüchtig werden.

Nach den Winterferien, ab Montag, dem 13. Januar, läuft dann alles wieder im gewohnten Rhythmus der AGs und der IG-Angebote. Und das Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/ Ecke Untergasse ist wieder erreichbar und geöffnet, Telefon 06171

Unsere Monatsübersichten, auf der Sie alle Angebote der AGs und IGs nachlesen können, entnehmen Sie stets - solange der Vorrat reicht - rechts neben der Türe des Stadtteilbüros.

Herzliche Grüße, Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit

Einladung zum nächsten Treffen der IG Nachhaltigkeit



Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit findet am Mittwoch, den 15.01.2025, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus), Untergasse 36, Raum Pijna-

Alle Mitglieder und Interessenten am Thema Nachhaltigkeit und gerne auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herz-

lich eingeladen. Es ist die erste Sitzung im Neuen Jahr und wir werden unter anderem die Planung unserer Aktivitäten im Jahr 2025 vorantreiben und neue Ideen für weitere Aktionen besprechen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

und einen regen Austausch! Bringen Sie sich mit Ihrer Neugier, Ihrem Interesse, Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ein! Bitte merken Sie sich auch schon die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2025 für

Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

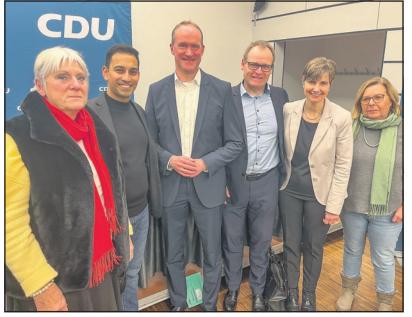
unsere Treffen vor: jeweils Mittwoch, am

gleichen Ort: 12.03.2025 und 07.05.2025.

Norbert Altenkamp von Steinbacher Delegierten nominiert für die Bundestagswahl

Der auch für Steinbach zuständige Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp (CDU) wurde auf eine Delegiertenversammlung für den Wahlkreis 180 mit einem außerge-

wöhnlichen Ergebnis von 95,1% wieder zum Direktkandidaten gewählt. An dieser Entscheidung wirkten 5 Delegierte des CDU-Stadtverbandes unter der Führung des ehe-



maligen Vorsitzenden Jonny Kumar mit. Da zum gleichen Zeitpunkt eine Stadtverordnetenversammlung in Steinbach stattfand, musste der Stadtverband überwiegend von Ersatzdelegierten repräsentiert werden. Der CDU-Vorsitzende Heino von Winning kommentierte dies schmunzelnd: "Wie gut, dass unser Stadtverband genügend Ersatzdelegierte gewählt hatte, so konnten wir flexibel auf die Berliner Ereignisse und ihre Folgen für eine vorgezogene Nominierung der Kandidaten eingehen."

Der Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs schlug Norbert Altenkamp vor, um für die Christdemokraten ein drittes Mal erfolgreich ins Rennen zu gehen. Dabei verwies er insbesondere auf die Kompetenz und langjährige Erfahrung des 52jährigen Diplom-Volkswirt Norbert Altenkamp, als ehemaligen Bürgermeister von Bad Soden am

Dagmar Charrier, Jonny Kumar, Norbert Altenkamp, Christian Faitz, Ulrike Linhardt-Woyda und Monika Klima in Hofheim bei der Delegiertenversammlung für den Wahlkreis 180

Taunus und seit 2017 als Abgeordneter des Deutschen Bundestages. In seiner Rede hob Norbert Altenkamp hervor, dass Deutschland zu einer glaubwür-

digen Stärke in der Verteidigungsfähigkeit zurückfinden müsste. Ebenso bedürfe es einer Wirtschaftswende und einer Kostenwende bei der Energieversorgung. Mit Sorge betrachtete er die schwierige Haushaltsituation aller staatlichen Ebenen, vor allem durch die stark steigenden Transferleistungen im Sozialbereich. Hier müsse dringend die Zahl der Empfänger reduziert werden, durch die Rückkehr des Prinzips des stärkeren Förderns und vor allem Forderns.

Die Steinbacher Delegierten erlebten eine Aufbruchsstimmung und ein großes Engagement für den kommenden Wahlkampf. "Die Reden haben uns sehr motiviert, wir werden auch in Steinbach einen engagierten Winterwahlkampf organisieren. Es müsse gelingen, die demokratische Mitte unter der Führung der CDU stark genug zu machen, damit eine von extremen Parteien unabhängige Regierung gebildet werden könne", meinte der Delegierte Christian Faitz.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074 info@reichard.de • www.reichard.de

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL



Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon: (06171) \bigcirc 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40 mail@garten-pflege-gestaltung.de www.garten-pflege-gestaltung.de

Bündnis 90/Die Grünen Steinbach laden ein zum Vortrag "Wärmewende"

Die Ortsvorstände Bündnis 90/Die Grünen Königstein, Kronberg und Steinbach laden ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Wärmewende. Wie werden wir in Zukunft heizen?" am Donnerstag, den 16.01.2025, um 19 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36, 1. OG. Der Energieberater Dipl.-Ing. Olaf Kallinich wird ins Thema einführen, die möglichen Optionen für klimagerechtes Heizen vorstellen und mit den wilden (und falschen) Gerüchten zum Heizungsgesetz aufräumen.

Außerdem wird die Grüne Wahlkreisdirektkandidatin für die Bundestagswahl für Königstein, Kronberg, Steinbach und den

Main-Taunus-Kreis (Wahlkreis 180), Frau Dr. Anna Lührmann, ein Grußwort sprechen und für Fragen zur Verfügung stehen. Frau Dr. Lührmann ist Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin für Europa und Klima im Auswärtigen Amt. Sie führt als Grüne Spitzenkandidatin zusammen mit Omid Nouripour die hessische Landesliste von Bündnis 90/Die Grünen für die Bundestags-

Am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Austausch über die grüne Klimapolitik im Bereich Wärme und Energie sowie über die Erfolge und Programme grüner Politik für eine klimaneutrale Zukunft.







Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst - BETESDA Telefon: 06173 9263 -26



- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1 61449 Steinbach/Ts. 06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

STEINBACHER INFORMATION steinbacher-information.de

CDU-Steinbach ehrt ihren Vorsitzenden Heino von Winning für 50 Jahre Mitgliedschaft

Mitte Dezember traf sich die CDU-Steinbach zur jährlichen Weihnachtsfeier in der neuen Steinbacher Vinothek Bellavino. In gemütlicher Runde schaute man auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Gleichzeitig nahm man ein nicht weniger anspruchsvolles Jahr 2025 in den Blick, welches mit gleich zwei Wahlkämpfen beginnt, für die Bundestags- und die Bürgermeisterwahl am 23. Februar 2025. Auch der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp sowie der Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer sind der Einladung, nach Steinbach zu kommen, gerne gefolgt und nahmen die Gelegenheit zum Austausch mit den Mitgliedern wahr.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Ehrung des Standverbandsvorsitzenden Heino von Winning für seine 50jährige Mitgliedschaft in der Union. In der Ehrung stellte Sebastian Sommer dar, wie Heino von Winning vor 50 Jahren noch in Bayern in die CSU eintrat: "Er war viele Jahre im Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) aktiv, eine Zeit, die auch die Basis für die noch bestehende Freundschaft mit dem bayrischen Innenminister Joachim Hermann legte. Wichtiger noch, auf einer Studienfahrt des RCDS nach Moskau lernte er seine Frau fürs Leben, Susann, kennen." 1983 folgte dann mit dem Umzug nach Hessen der Eintritt in die CDU. 1987 verlegte die junge Familie ihren Lebensmittelpunkt nach Steinbach. Der



In geselliger Runde der CDU Weihnachtsfeier in der Vinothek Bellavino erhielt Heino von Winning seine Auszeichnung für 50jährige Unionsmitgliedschaft. Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer und Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher würdigten sein

Fraktionsvorsitzende der Steinbacher CDU Christian Breitsprecher hob die kommunalpolitischen Verdienste Heino von Winnings hervor: "Sein größter Verdienst und das dickste Brett, an dem er maßgeblich mitgebohrt hat, ist der Stadtentwicklungsplan von 2006, der immer noch die Grundlage für die Weiterentwicklung der Stadt bildet." Christian Breitsprecher fügte hinzu: "Wir kennen Heino von Winning als kämpferischen, an

der Sache orientierten Redner in der Stadtverordnetenversammlung. Gleichzeitig hat er in den letzten Jahren als Vorsitzender der Partei erfolgreich ein gutes, konstruktives Verhältnis zu den anderen Parteien in Steinbach aufgebaut. Außerdem schafft er es, die CDU-Mannschaft in Steinbach zusammenzuhalten und gut zu motivieren." Als kleines Geschenk wurde ihm ein Gutschein für eine Weinprobe für zwei Personen im Bellavino



Heino von Winning freute sich sichtlich über seine Auszeichnung inkl. einer golde-

nen CDU-Anstecknadel. Fotos: Tanja Dechant-Möller

überreicht. Neben Heino von Winning wurden auch Dr. Wolfgang Tacke und Christian Breitsprecher für 50 bzw. 25 Jahre Mitglied-

Die politischen Aktivitäten starten für die CDU wieder am 12. Januar 2025, mit dem Neujahrsempfang im Bürgerhaus Steinbach, Einlass ab 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr zu dem alle Steinbacher und Steinbacherinnen herzlich eingeladen sind.

Einladung zum Neujahrsempfang der FDP Steinbach



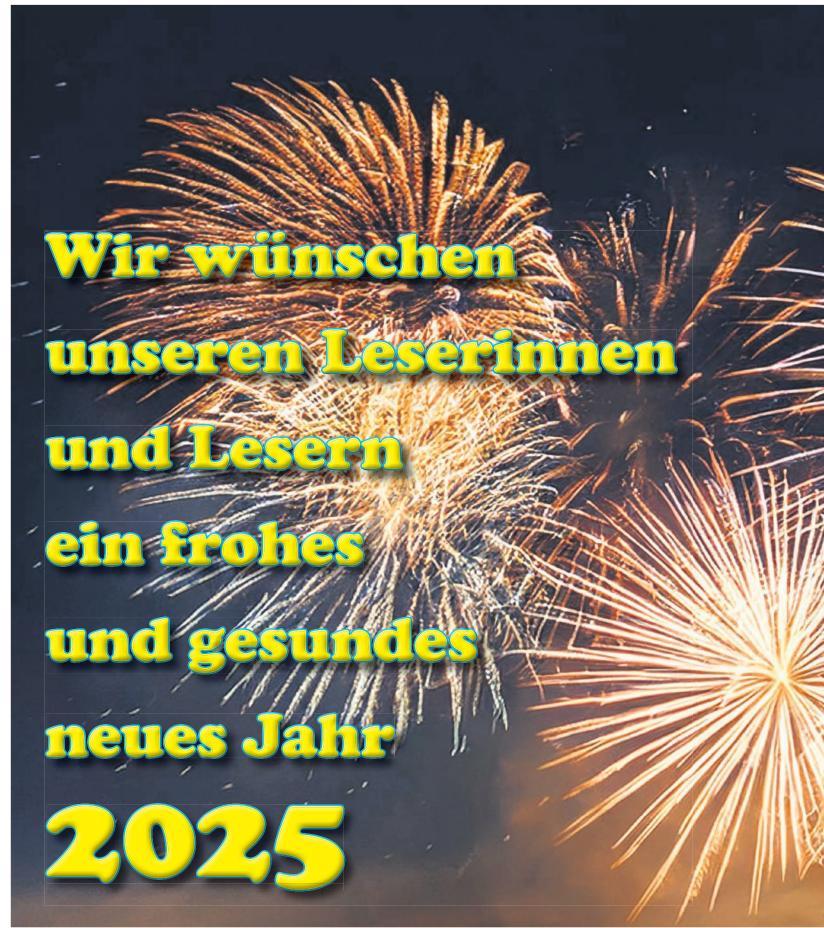
Die FDP Steinbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang der FDP Steinbach am Sonntag, den 19. Januar 2024, um 15:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach ein.

Ortsvorsitzender Lars Knobloch: "Freuen Sie sich auf spannende Redebeiträge vom Vorsitzenden der FDP-Fraktion im hessischen Landtag und ehemaligen Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas sowie

Stefan Naas, Lars Knobloch und Bettina Stark-Watzinger

der der Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein großartiges Buffet, sowie die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen in geselliger Atmosphäre. Wir freuen uns sehr darauf, Sie persönlich bei dieser besonderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und gemeinsam das neue Jahr zu beginnen."

Das Team der FDP Steinbach freut sich schon sehr auf die Veranstaltung und alle



Advent Sing-Along des Fördervereins St. Bonifatius



Die Musikgruppe St. Bonifatius spielte bekannte Musikstücke zum Advent Sing-Along des Fördervereins

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 05.01. 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsinger*innen Mittwoch 08.01. 8:30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag 12.01. 9:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 15.01. 8:30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag 19.01. 9:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Andacht

Termine

PIETÄT MAUER

<u>Unsere Leistungen:</u> Erd-, Feuer- und

Überführungen, Bestattungsvorsorge,

Erledigung aller Behördengänge und

deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus

Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Mitglied im Fachverband des

Formalitäten.

Seebestattungen, Anonymbestattungen,

Sonntag 05.01.

17:00 Uhr Abschluss Sternsingeraktion

Eilers, an der Orgel Yumi Yokovama-Kühnl

Gottesdienste Sonntag 05.01. 17.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (mit Kirchenvorstand Uwe

EKHN Sonntag 12.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte:

Kollekte: Für die AG Trauerseelsorge der

Es gehört inzwischen schon zur Tradition,

dass der Förderverein St. Bonifatius zum

gemeinsamen Adventssingen einlädt. Und

wie immer, stand das Thema Advent, die

Zeit des Wartens, der Vorfreude und Er-

wartung, aber auch die Zeit der Ruhe und

Auch dieses Mal kamen zu unserem Advent

Sing-Along viele Gäste zum Mitsingen, und wer nicht textsicher war, konnte die Texte

der Lieder einfach von der Wand ablesen.

Die bekannten Musikstücke wurden von der

Musikgruppe St. Bonifatius ausgesucht und

gespielt. Für die vorweihnachtliche Besin-

nung sorgte Christof Reusch mit passenden

Geschichten aus dem Buch "Der Stolperen-

Anschließend wurde zum Adventspunsch

und Snacks bei gemütlicher Atmosphäre

und netter Gemeinschaft eingeladen, wo

die Gäste den vierten Adventssonntag aus-

Besinnung im Mittelpunkt.

gel" von Susanne Niemeyer.

klingen lassen konnten.

Für das inklusive gastronomische Ausbildungsobjekt Rothschild – Secundo 2.0 (Christen helfen) - Landgräfliche Stiftung

Vorsitzende Förderverein St. Bonifatius e.V.

Christine Lenz

Sonntag 19.01.

guten Zweck sammeln.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Termine St.-Georgsgemeinde

Mittwoch 08.01.

16.00 Uhr Café International

Donnerstag 09.01.

15.00 Uhr Seniorencafé "KaffeeKlatsch"

Dienstag 14.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Chorprojekt "Du sollst ein Segen

Mittwoch 15.01.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Donnerstag 16.01.

16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

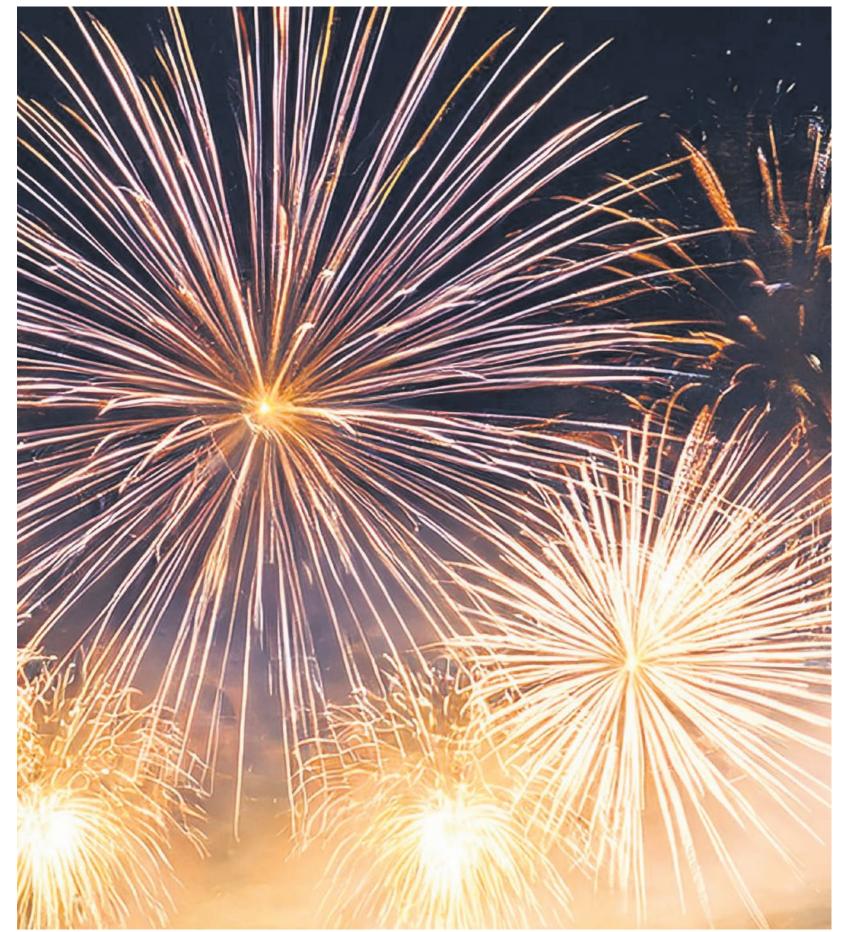
Freitag 17.01.

15.00 Uhr Georgs Flötenband

Tel.: 06171 74876 Gemeindebüro: Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684

@: evelyn.giese@ekhn.de Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.





Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

4.) Montag, 07. Juli

- 1.) Montag, 10. März 5.) Montag, 08. September
- 2.) Montag, 05. Mai 6.) Montag, 20. Oktober
- 3.) Montag, 16. Juni 7.) Montag, 08. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye - Fachärztin für innere Medizin

Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1 Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie

Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin

Elisabethweg 1, Tel.: 72477 aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg

Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 - 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025

Erschemung Sten	inacher hinormation 2023
Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 18.01.2025 und der Redaktionsschluss ist am 09.01.2025.



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) Gemeindebüro: Untergasse 29 61449 Steinbach (Ts.) Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de www.st-georgsgemeinde.de

"Prüfet alles, aber das Gute behaltet" 1. Thess 5,2

Seit meiner Konfirmandenzeit bewegt mich dieser Satz des Apostels Paulus. Der Satz aus dem Brief an die Christengemeinde in Thessaloniki ist für mich Ausdruck einer grossen Freiheit, die wir Menschen von Gott geschenkt bekommen haben. Die Freiheit bedeutet: Nichts ist so unumstößlich, dass es nicht geprüft werden dürfte. Erst nach gewissenhafter Prüfung wird sich herausstellen, was als gut behalten werden kann oder auf den Müllhaufen der Geschichte gehört.

Die Haltung hinter "Prüfet alles, aber das Gute behaltet!" hat den Apostel schließlich das Leben

be geborgen sind. Zudem ist biblisch bei aller Kritik klar definiert, was gut ist, denn die Nächstenliebe und 10 Gebote halten jeder kritischen Überprüfung stand. Der gläubige Christ findet in der chr. Gemeinde stets das Gute, das sein Leben trägt.

Für diejenigen Menschen aber, die die Freiheit, alles prüfen zu dürfen, nicht gelernt haben, ist diese Freiheit eine Bürde, die zur Überforderung führen kann. Wenn nur behalten wird, was in der Prüfung als gut bestanden hat, dann bleibt nichts mehr wie es war. Die kritische Sicht stellt in Frage und ändert Standpunkte. Dann ist es auf einmal nicht mehr gut,

Jahreslosung **Prüft alles** und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5.21

gekostet. Paulus wurde verfolgt, gesteinigt und schließlich als Gefangener nach Rom gebracht, wo er am Ende mit dem Schwert hingerichtet wurde. Rom duldete keinerlei Überprüfung seiner Doktrin und Lebensweise. Das frühe Christentum wurde deshalb verfolgt und überlebte nur im Untergrund.

Die prüfende Haltung des Paulus wird die Kirchengeschichte schließlich in die Reformation führen, die den Machtanspruch und das Geschäftsmodel der röm. kath. Kirche so radikal infragestellte, dass am Ende nur der Bruch mit ihr möglich war.

Der deutsche Aufklärer Immanuel Kant wird später den Satz so auffassen, dass er das Heraustreten des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit bedeuten wird. "Prüfet alles, aber das Gute behaltet" wird dazu führen, dass Menschen sich nicht mehr entmündigen lassen durch eine Ordnung, die der kritischen Vernunft nicht standhält.

Seitdem erziehen Protestanten ihre Kinder mit diesen Worten zu selbstbewussten und kritischen Individuen, wohlwissend, dass die radikale Prüfung von allem für das so aufgeklärte Subjekt manchmal eine leidvolle Überforderung darstellt. Wer alles infragestellt läuft auch Gefahr, am Ende nichts mehr zu haben, was ihn trägt.

Paulus hat diese Gefahr nicht gesehen, weil die Gläubigen für ihn durch die Gewissheit der Liebe Gottes so viel Rückhalt besitzen und in der Gemeinde und deren Wertesystem der Nächstenlie-

"Mohrenkopf" oder "bis zur Vergasung" zu sagen. Da ist es nicht mehr gut, für einen Eintagestrip Kerosin zu verschwenden oder der attraktiven Kollegin aufs Gesäß zu hauen.

"Prüfet alles, aber das Gute behaltet!" bedeutet, Gewohnheiten aufzugeben, wenn sie sich als schlecht erwiesen haben. Wer das nicht kann, gerät unter Druck.

Menschen beklagen sich dann, dass man gar nicht mehr alles sagen und alles tun darf. Der Jammer entlarvt den verunsicherten Menschen, der gedankenlos behalten möchte, was andere längst geprüft und abgelegt haben. Manchmal spaltet sich hier Gesellschaft in "rückständig" und "fort-

"Prüfet alles, aber das Gute behaltet!" ist manchmal viel verlangt und setzt souveräne Menschen voraus. Manchmal braucht es mehr Zeit für eine fruchtende Auseinandersetzung und Verständigung, damit der Wandel gesamtgesellschaftlich möglich wird.

"Prüfet alles, aber das Gute behaltet!" ist eine gute Jahreslosung für das anbrechende neue Jahr 2025, in dem wir viele Entscheidungen sowie Prüfungen haben werden, von unsere Zukunft abhängt.

Die Ev. St. Georgsgemeinde wünscht Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 2025!

Ihr Pfarrer Herbert Lüdtke

Abschied nach 22 Monaten Vikariat in Steinbach

Auf seinem Weg ins Pfarramt konnte sich Vikar Léandre Chevallier nach bestandenem 1. theologischen Examen seit Februar 2023 in der St. Georgsgemeinde



praktisch ausprobieren. Als Protestant französischer Herkunft hat Vikar Chevallier (links im Bild) sich mit seinem Lehrpfarrer Herbert Lüdtke in der St. Georgsgemeinde auf die vielfältigen Arbeitsfelder des Pfarrberufes vorbereitet, kritisch begleitet von den Professorinnen des Predigerseminares in Herborn, bei denen er im Herbst sein 2. Examen erfolgreich abschloss. Neben den theologischen Anforderungen gab es kulturelle und sprachliche Herausforderungen, die Vikar Chevallier sympathisch und aufgeschlossen meisterte.

> Neben Predigt und Liturgie lauschte die Gemeinde gerne seinem Spiel auf dem Dulzimer, den er auch in besonderen Gottesdiensten erklingen ließ. Die Liebe zur Musik teilt er mit seiner Frau, die selbst Kirchenmusikerin ist. Beide erwarten zusammen mit Tochter Alix die Geburt des 2. Kindes.

> Seit Dezember verbringt Vikar Chevallier sein Spezialvikariat am Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision.

Foto: Andreas Mehner Wir freuen uns über das gelungene Vikariat und einen zukünftigen jungen Kollegen in unserer Landeskirche. Alles Liebe und Gottes Segen für die Familie Chevallier!

Pfarrer Herbert Lüdtke

Musik in der Ev. St. Georgskirche zum Steinbacher Weihnachtsmarkt

FÜR ALLE! Benefizkonzert "Swing in der Kirche" begeistert Steinbach

Die Ev. St. Georgsgemeinde lud zum 21. Mal während des Steinbacher Weihnachtsmarktes zu ihrem traditionellen Benefizkonzert "Swing in der Kirche" ein – und es wurde ein unvergesslicher Nachmit-

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche

begrüßte Bürgermeister Steffen Bonk die Besucher

mit ermunternden Worten. Einige Gäste fanden

sogar auf den Stufen der Kanzel Platz, um das bun-

te musikalische Programm zu erleben. Von Johann

Sebastian Bach bis George Michael, von traditio-

nellen Weihnachtsliedern bis "Feliz Navidad" wurde

eine abwechslungsreiche Mischung geboten. Das

Publikum war nicht nur Zuhörer, sondern durfte mit-

machen – sei es durch Mitsingen oder rhythmisches

Ein Höhepunkt des Nachmittags war das gemein-

schaftliche "We Are the World", bei dem die kleine

Kirche förmlich bebte. Das ukrainische Neujahrslied "Shchedryk" (auch bekannt als "Carol of the Bells") berührte insbesondere die vielen Ukrainerinnen und Ukrainer im Publikum, die sich dadurch ein Stück Heimatgefühl in Steinbach bewahren konnten. "Dieses Konzert ist wie eine Familie", äußerte eine Besucherin dankbar.

Ellen Breitsprecher, musikalische Leiterin, bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und hob her-

> vor, wie positiv die Musikarbeit die jungen Musikerinnen und Musiker präge: "Es ist rührend, wenn Menschen mir erzählen, wie selbstbewusst die jungen Talente auftreten. Zeichen Ein dafür, wie sehr

tag! Rund 50 Musikerinnen und Musiker im Alter

diese Arbeit den Charakter stärkt." von 7 bis 77 Jahren verzauberten das Publikum mit einem mitreißenden Programm, das Klassik, Pop und Weihnachtsstimmung gekonnt miteinander

Neben dem kulturellen Genuss stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt. Die Spenden des Konzerts fließen in die Hilfsorganisation "Luftfahrt ohne Grenzen" sowie in die musikalische Arbeit der Gemeinde - "Musik für alle!"

Alle Beiträge des Konzerts sind auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde zu sehen. Für alle, die das Konzert erneut erleben oder ihn vielleicht zum ersten Mal entdecken möchten, heißt es also: einschalten und genießen!

Mit "Swing in der Kirche" zeigte Steinbach einmal mehr, wie Musik Menschen verbinden und Herzen öffnen kann – eine Tradition, die hoffentlich noch viele Jahre weitergeführt wird.

Ellen Breitsprecher

Einladung zum Chor-Projekt "Du sollst ein Segen sein"

Zum Segensgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden im neu entstehenden Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach laden wir herzlich ein zur Teilnahme an unserem gemeinsamen Chor-Projekt "Du sollst ein Segen sein"!

Acht PfarrerInnen und Pfarrer, eine Kantorin, eine Gemeindepädagogin und die Mitalieder der Verkündigungsteams wirken zukünftig gemeinsam und werden feierlich eingesegnet.

Zu diesem Segensgottesdienst setzen wir ein musikalisches Zeichen für Gemeinschaft, Freude und gelebten Glauben.

Musik verbindet – das wusste schon Martin Luther. Unter der Leitung von Ellen Breitsprecher, Malte Bechtold und Kantorin Gunilla Pfeiffer werden wir gemein-

sam alte Meister wie Buxtehude und Bach, festliche Hymnen, fröhliche Gospelstücke und moderne Lieder einstudieren.

Wir freuen uns, den festlichen Segensgottesdienst "Du sollst ein Segen sein" am 02. Februar 2025 um 11 Uhr in der **Ev. Christuskirche Oberursel** mit unserem Chorprojekt gemeinsam mit einem Posaunenchor, Streichern und einer Band auch zu einem musikalischen Highlight werden zu lassen!

Egal ob erfahrene ChorsängerInnen, Mitglieder bestehender Chöre oder neugierige Neueinsteiger - alle sind willkommen! Ob allein oder mit Freunden, jede Stimme zählt.

PROBEN

Gleich nach den Weihnachtsferien geht es los am 14. Januar 2025.

Dienstags wird dann von 20:00-21:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Steinbach geprobt. Zusätzlich gibt es zwei gemeinsame Proben mit allen Musikerinnen und Musikern am 18. Januar von 10:00-13:00 Uhr und 28. Januar von 20:00-22:00 Uhr in der Oberurseler Christuskirche. Die Teilnahme ist kostenfrei,

> um eine Anmeldung unter ellen.breitsprecher@live. de oder rhaag@live.de wird zur besseren Koordination gebeten.

Alle Details sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf den Homepages der Evangelischen Kirchengemeinden in Oberursel und Steinbach hierzu QR-Code scannen oder unsere Internetseite besuchen unter: St-Georgsgemeinde.de

Lassen Sie uns zusammen singen, Gemeinschaft erleben und ein musikalisches Zeichen für Hoffnung und Freude setzen!

"Wer singt, betet doppelt" (Martin Luther) Wir freuen uns auf Sie!

Ellen Breitsprecher

"Stringdance" ließ in der St. Georgskirche die Saiten tanzen

Beschwingt und besinnlich, sehr virtuos und mit ansteckend guter Stimmung trägt seit vielen Jahren die Gruppe "Stringdance" zum Abschluss des Steinbacher Weihnachtsmarktes ihr beliebtes Programm in der Ev. St. Georgskirche vor. Die St. Georgsgemeinde freute sich, auch in diesem Jahr die erfolgreichen Multi-Instrumentalisten am 2. Advent wieder begrüßen

Mitschnipsen.

zu können.

Die vier Musikerinnen und Musiker Nicola Klöckner (Gesang, Violoncello, Flöte), Michael Kaul (Gesang, Gitarre), Rüdiger Horne (Gesang, Dobro, Mandoline, Gitarre, Banjo) und Laura Russel (Gesang, Bassgitarre, Violine) konnten sich einfühlsam und auch humorvoll auf die adventliche Stimmung der Besucherinnen und Besucher einlassen.

Das in diesem Jahr als singalong-Konzert gestaltete gierten Einüben und Mitsingen so mancher bekannten und auch weniger bekannten Songs und Lieder.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zur Adventszeit oder vielleicht auch bei anderen Anlässen im musikalischen Leben der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus). Text und Bild: Andreas Mehner

Die Crux zum Jahreswechsel



... lieber schlechtes WLAN als gute Vorsätze ...

Programm motivierte das Auditorium zum enga-